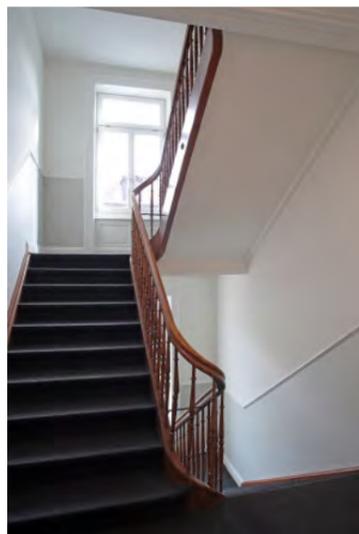


Sanierung und Umbau altes Postgebäude, Küsnacht

Das Postgebäude von Küsnacht setzt sich aus einem Alt- und einem Neubau zusammen, wobei der Neubau, in den 70-er Jahren entstanden, die heutige Poststelle beherbergt und der Altbau, aus der Zeit um 1900 stammend, pro Geschoss eine Wohnung, sowie gewerbliche Nutzungen im Erdgeschoss aufnimmt. Im Laufe der Jahre waren verschiedene Umbauten insbesondere am Altbau vorgenommen worden, welche den Bedarf an Einzelzimmern für Lernende der Post gerecht wurden. Da sich diese Bedürfnisse gewandelt haben wurde entschieden das Gebäude auf einen aktuellen Stand zu bringen. Die beiden Gebäudeteile, Alt- und Neubau, hatten sich durch einzelne Umbaumaßnahmen in einander verzahnt, so dass die Poststelle vom Neubau aus in den Altbau hineinragt. Die Bauherrschaft wünschte, dass diese Verflechtung aufgehoben und die beiden Gebäude klar getrennt wurden. Die Poststelle erfuhr dadurch kleinere Anpassungen, wurde ansonsten aber lediglich einem gezielten Facelifting unterzogen. Demgegenüber gestalteten sich die Anpassungen im Altbau sehr tiefgreifend. Während die mittlere der drei Wohnungen strukturell unverändert bleiben konnte

und lediglich die Küche und das Bad komplett erneuert wurden, gestaltete sich der Eingriff bei den anderen beiden Wohnungen sehr umfangreich. Die Einzelzimmerstruktur und die Einbauten der Poststelle im ersten Obergeschoss wurden zurückgebaut und auf die ursprüngliche Strukturierung zurückgeführt. Es entstanden zwei Wohnungen, welche in ihrer Materialisierung und Ausrüstung heutigen Ansprüchen zu bestehen vermögen. Auch das Untergeschoss mit den ganzen haustechnischen Installationen wurde sehr weitgehend erneuert. Dabei sticht insbesondere die Tatsache ins Auge, dass bei der Wärmeerzeugung dank dem Wechsel von einer Öl- auf eine Gasheizung möglich wurde die beiden Tankräume neu als Kellerräume zu Nutzungen und somit dieses Flächenangebot vorteilhaft zu erweitern.



Standort	Kohlrainstrasse 16, 8700 Küsnacht	
Bauherrschaft	Die Schweizerische Post	
Planung	2012	
Ausführung	Sanierung 2012 - 2013	Brandschutz 2022
Baukosten	CHF 1'300'000.-	CHF 80'000.-
Planungsteam	Architekt BKG Architekten, Zürich	
	HLKKS Brunner Haustechnik, Wallisellen	
	Elektro Marcel Wyder GmbH, Zürich	
	Statik Aschwanden & Partner, Rüti	

Umbau und Erneuerung Postgebäude Küsnacht

Der Altbau ist im kommunalen Inventar eingetragen, eine Entlassung daraus ist nicht gesichert. Eine Auffrischung der äusseren Erscheinung wird angestrebt.

Die Gebäudegliederung soll konsequent in die beiden Gebäudeteile Alt- und Neubau zurückgeführt werden. Daraus resultiert, dass der Altbau in einzelnen Geschossen Mehrfläche erhält und im Neubau im Bereich der Poststelle Flächenreduktionen realisiert werden müssen.

Weiter sollen die Einzelzimmer im 1. und 3. Obergeschoss jeweils zu Geschosswohnungen zusammengefasst werden. Im 2. Obergeschoss werden lediglich die Küche und die Bäder saniert.

Das Gebäude wurde innen einer Gesamtsanierung unterzogen. Die Fassade wurde ebenfalls saniert, konnte aber wegen der Auflagen der Denkmalpflege nicht wärmetechnisch aufgerüstet werden.

Die Gebäudetechnik wurde ebenfalls gesamthaft erneuert.



Bauherrschaft: Die Schweizerische Post
Bauzeit: 2012-2013
Baukosten: CHF 1.3 Mio.

Planungsteam Arch BKG Architekten
Zürich
HLKS Bunner Haustechnik AG
Wallisellen
Elektro Marcel Wyder GmbH
Zürich
Statik Aschwanden & Partner AG
Rüti